

An die
Damen und Herren
Durchgangsärzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 410.4 Pz
Ansprechpartner: Herr Schmitt
Telefon: 0211 8224 637 (Zentrale)
Fax: 0211 8224 644
E-Mail: lv-west@dguv.de

Datum: 14.03.2011

Rundschreiben D 06/2011

Unfallchirurgischer Nachmittag im Franziskus Hospital BG-Fortbildung Bielefeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Franziskus Hospital gGmbH, Kiskerstraße 26, 33615 Bielefeld, veranstaltet am

Mittwoch, 30.03.2011, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr,

in den Seminarräumen im Gesundheitszentrum am Franziskus Hospital einen Unfallchirurgischen Nachmittag. Schwerpunkte sind die Vorstellung der Kampagne „Runter vom Gas“ und Informationen rund um die Verkehrssicherheit.

Die Teilnahme am Unfallchirurgischen Nachmittag ist kostenlos und ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Fortbildungsveranstaltung mit 3 Punkten zertifiziert.

Weitere Einzelheiten zur Veranstaltung können Sie dem beigefügten Programmauszug entnehmen. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.franziskus.de. Anmeldungen sind bitte direkt an das Franziskus Hospital Bielefeld zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Verkehrssicherheit geht uns alle an. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR) hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesverkehrsministerium in den letzten zwei Jahren die Kampagne »Runter vom Gas« initiiert. Wir kennen sie alle von den Autobahnen und den Werbespots in den Kinos und im Fernsehen. Ende 2010 wurden die ersten Ergebnisse dieser Kampagne zusammengefasst. Es ist also Zeit, dass man sich intensiv mit unserer Verkehrssicherheit auseinandersetzt.

Auf verschiedenen Ebenen wurden in den letzten Jahren Initiativen ergriffen, die Verkehrssicherheit in der Bundesrepublik zu verbessern und die Versorgung von Unfallverletzten zu optimieren. Die Brisanz dieser Themen ergibt sich aus der Tagespresse. Jeder von uns kann jederzeit betroffen sein, unmittelbar als Unfallopfer oder als Angehöriger.

Wir möchten Ihnen deshalb die Erkenntnisse des Deutschen Verkehrssicherheitsrates vorstellen, um Sie und uns alle immer wieder für das Thema Verkehrssicherheit zu sensibilisieren. Abgerundet wird diese von der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) unterstützte Informationsveranstaltung zur Verkehrssicherheit, durch einen Vortrag des ärztlichen Leiters des Rettungsdienstes der Stadt Bielefeld, Dr. Hans-Peter Milz zur Notarztversorgung sowie unsere eigenen Erfahrungen im Rahmen des neugegründeten Traumanetzwerkes Ostwestfalen-Lippe. Dieses wurde im Jahr 2010 gegründet, in der Idee einer Verbesserung der unmittelbaren chirurgischen Versorgung Unfallverletzter.



PD Dr. med. Hans-Heinrich Trouillier
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie

Veranstaltungsort:

Seminarräume im Gesundheitszentrum
am Franziskus Hospital
Kiskerstraße 19
33615 Bielefeld

Organisation:

PD Dr. med. Hans-Heinrich Trouillier
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie,
Wirbelsäulenchirurgie
Franziskus Hospital Bielefeld gem. GmbH
Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld
Telefon: (0521) 589-1301
Telefax: (0521) 589-1304
E-Mail: chirurgie2@franziskus.de

Hinweise:

Es bestehen genügend Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage am Tagungsort.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit drei Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist jedoch aufgrund der Raumgröße begrenzt.

**Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher
Unterstützung der Firmen:**

- Smith & Nephew GmbH
- Synthes GmbH

Programm

15:30–15:40 Uhr	Einführung Hans-Heinrich Trouillier, Bielefeld
15:40–16:30 Uhr	Unfallverletzungen im Straßenverkehr Zahlen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Optimierung der Patientenversorgung im Traumanetzwerk Ostwestfalen Lippe Hans-Heinrich Trouillier, Bielefeld
16:30–17:15 Uhr	Versorgung Unfallverletzter aus Sicht des Notarztes Hans-Peter Milz, Bielefeld
17:15–18:00 Uhr	Vorstellung der Kampagne »Runter vom Gas« des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. (DVR) Kampagnenorganisation gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bauten, Stadtentwicklung Sandra Demuth, Bonn